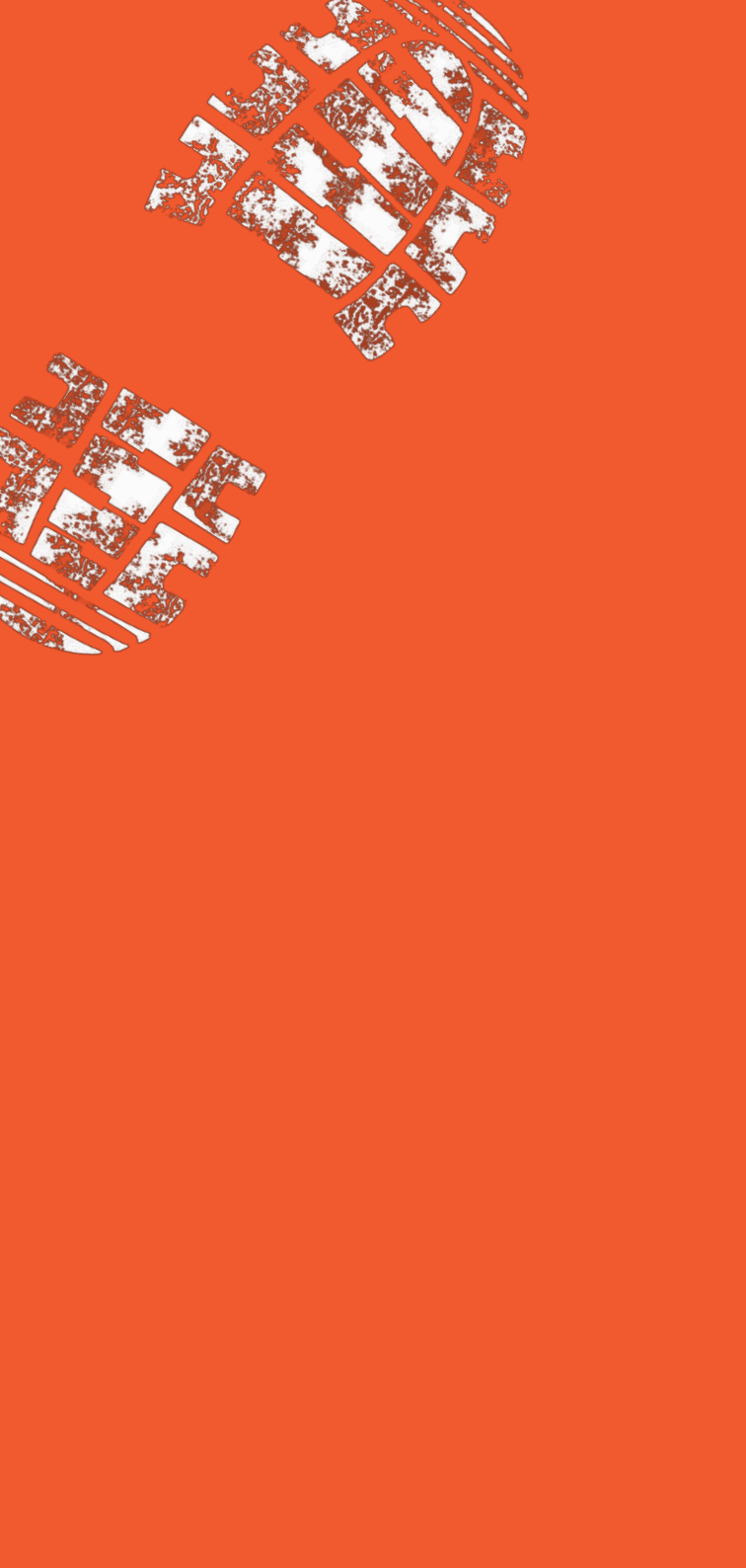


Einen Schritt voraus.



Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2009



**Einladung
zur
ordentlichen Hauptversammlung 2009**

AGO AG Energie + Anlagen
Am Goldenen Feld 23
95326 Kulmbach
ISIN: DE 000 A0L R41 5
WKN: A0LR41

Die AGO AG Energie + Anlagen
lädt ihre Aktionäre zur
ordentlichen Hauptversammlung
der Gesellschaft am

30. Juni 2009, um 10 Uhr,

Stadthalle Kulmbach
Sutte 2
95326 Kulmbach

herzlich ein.

**Anfahrtskizze
Auszug Geschäftsbericht
Finanzkalender 2009**

Inhalt

Tagesordnung	Seite 7
Anfahrtskizze	Seite 14
Auszug Geschäftsbericht	Seite 16
Finanzkalender	Seite 26

**Einladung/Tagesordnung
für die
Hauptversammlung
der
AGO AG Energie + Anlagen
am
30.06.2009**



Biomasseheizkraftwerk Alperstedt

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2008, des gebilligten Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2008 sowie des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2008.**

Die vorgenannten Unterlagen sind ab dem Zeitpunkt der Einladung zur Hauptversammlung in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, AGO AG Energie + Anlagen, Am Goldenen Feld 23, 95326 Kulmbach, zur Einsichtnahme der Aktionäre ausgelegt. Die gleichen Unterlagen liegen auch am Tag der Hauptversammlung im Versammlungsraum zur Einsichtnahme aus. Auf Verlangen wird jedem Aktionär eine Abschrift der Unterlagen erteilt.

- 2. Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2008**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Vorstands für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung zu erteilen.

- 3. Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2008**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung zu erteilen.

- 4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2009**

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Ebner Stolz Mönning Bachem GmbH & Co KG, Stuttgart, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer der AGO AG Energie + Anlagen, Kulmbach, für das Geschäftsjahr 2009 zu wählen.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts in der Hauptversammlung sind gemäß § 13 der Satzung nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich bei der Gesellschaft unter nachstehender Adresse:

AGO AG Energie + Anlagen
c/o GFEI IR Services GmbH
Hamburger Allee 26-28
60486 Frankfurt am Main
Fax: +49 / (0) 69 / 743 037 22

unter Nachweis ihres Aktienbesitzes spätestens bis zum Ablauf des siebten Tages vor der Hauptversammlung, d.h. den 23. Juni 2009, in Textform in deutscher oder englischer Sprache anmelden. Der Nachweis des Aktienbesitzes muss sich auf den Beginn des 21. Tages vor der Hauptversammlung, d.h. den 09. Juni 2009, beziehen und der Gesellschaft bis spätestens am siebten Tag vor der Hauptversammlung, d.h. den 23. Juni 2009, zugehen. Ein in Textform erstellter Nachweis des Aktienbesitzes durch das depotführende Institut ist ausreichend. Der Nachweis muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein.

Im Verhältnis zur Gesellschaft gilt für die Teilnahme an der Hauptversammlung und die Ausübung des Stimmrechts als Aktionär nur, wer den Nachweis des Aktienbesitzes erbracht hat.

Nach Eingang der Anmeldung und des Nachweises des Anteilsbesitzes werden den Aktionären von der Anmeldestelle Eintrittskarten für die Hauptversammlung übersandt. Um den rechtzeitigen Erhalt der Eintrittskarten sicherzustellen, bitten wir die Aktionäre, möglichst frühzeitig eine Eintrittskarte für die Hauptversammlung bei ihrem depotführenden Institut anzufordern.

Die erforderliche Anmeldung und der Nachweis des maßgeblichen Anteilsbesitzes werden in diesen Fällen durch das depotführende Institut vorgenommen.

Von den insgesamt ausgegebenen 4.000.000 Stückaktien der Gesellschaft sind im Zeitpunkt der Einberufung dieser Hauptversammlung 4.000.000 Stückaktien teilnahme- und stimmberechtigt. Die Gesellschaft hält zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung keine eigenen Aktien.

Die Gesellschaft weist darauf hin, dass Aktionäre, die nicht an der Hauptversammlung teilnehmen wollen, ihr Stimmrecht unter entsprechender Vollmachtserteilung durch einen Bevollmächtigten, z.B. ein Kreditinstitut oder eine Vereinigung von Aktionären ausüben lassen können. Wenn weder ein Kreditinstitut noch eine Aktionärsvereinigung noch eine andere, mit diesen gemäß den aktienrechtlichen Bestimmungen gleichgestellte Person oder Institution bevollmächtigt wird, ist die Vollmacht schriftlich (§ 126 BGB) zu erteilen.

Für die Bevollmächtigung von Kreditinstituten, Aktionärsvereinigungen oder anderen, mit diesen gemäß den aktienrechtlichen Bestimmungen gleichgestellten Personen oder Institutionen gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Unsere Aktionäre werden gebeten, in einem solchen Fall, die Einzelheiten der Bevollmächtigung bei diesen zu erfragen.

Ferner bieten wir unseren Aktionären an, den von der Gesellschaft benannten weisungsgebundenen Stimmrechtsvertreter bereits vor der Hauptversammlung zu bevollmächtigen. Die Aktionäre, die dem von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter eine Vollmacht erteilen wollen, müssen diesem in jedem Fall schriftlich Weisungen für die Ausübung des Stimmrechts mit Hilfe des vorbereiteten Weisungsformulars erteilen. Diese Vollmachten und Weisungen sind zusammen mit der Eintrittskarte zur Hauptversammlung bis spätestens 27.06.2009 (Eingangsdatum bei der Gesellschaft) an die folgende Anschrift zu senden:

AGO AG Energie + Anlagen
c/o GFEI IR Services GmbH
Hamburger Allee 26-28
60486 Frankfurt am Main

Formulare für die Vollmachten und Weisungen für den Stimmrechtsvertreter können bei der Gesellschaft angefordert werden bzw. stehen im Internet unter der Adresse www.ago.ag > Investor Relations > Hauptversammlung zum Download bereit.

Gegenanträge im Sinne des § 126 AktG sowie Wahlvorschläge im Sinne des § 127 AktG sind ausschließlich an die nachstehende Adresse zu richten:

AGO AG Energie + Anlagen
c/o GFEI IR Services GmbH
Hamburger Allee 26-28
60486 Frankfurt am Main
Fax: +49 / (0) 69 / 743 037 22

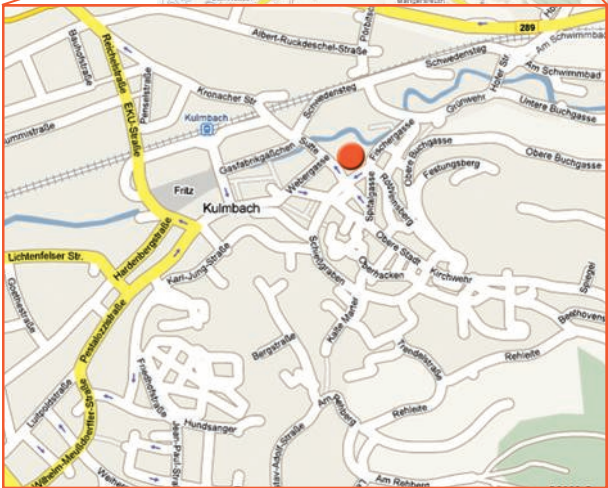
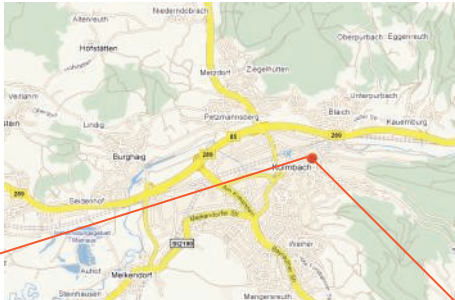
Anderweitig adressierte Gegenanträge und Wahlvorschläge werden nicht berücksichtigt.

Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären, die bis 16.06.2009, 24:00 Uhr, zugehen und die die weiteren Voraussetzungen für eine Pflicht der Gesellschaft zur Zugänglichmachung nach §§ 126, 127 AktG erfüllen, werden einschließlich des Namens des Aktionärs, einer Begründung und einer etwaigen Stellungnahme der Verwaltung unter der Internetadresse www.ago.ag > Investor Relations > Hauptversammlung veröffentlicht.

Kulmbach, im Mai 2009

AGO AG Energie + Anlagen
Der Vorstand

**Anfahrtsbeschreibung
für die
Hauptversammlung
der
AGO AG Energie + Anlagen
am
30.06.2009**



Stadthalle / Dr.-Stammlberger-Halle
Sutte 2
95326 Kulmbach



**Auszug aus dem
Geschäftsbericht 2008
der
AGO AG Energie + Anlagen**

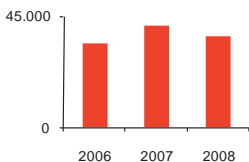
IFRS-Kennzahlen

Bilanz-Kennzahlen	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR	TEUR
Bilanzsumme	38.038	35.064	19.492
Eigenkapital	13.043	12.380	3.664
Verbindlichkeiten	24.995	22.684	15.828
Eigenkapitalquote	34,29%	35,31%	18,80%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.679	5.556	1.923

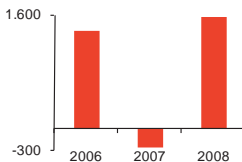
Cashflow-Kennzahlen	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR	TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.058	-4.101	-2.414
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.499	123	-489
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.564	7.611	2.223
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.679	5.556	1.923

GuV-Kennzahlen	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	36.697	41.344	33.942
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.154	1.852	3.534
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.574	-266	1.365
Ergebnis vor Ertragssteuern	1.044	-577	1.259
Konzernjahresergebnis	617	-858	365
Ergebnis je Aktie (EUR je Aktie)	0,15	-0,26	1,06

Umsatzerlöse



Operatives Ergebnis (EBIT)



Brief an die Aktionäre



Hans Ulrich Gruber (Sprecher des Vorstands), Helmut Peetz (Vorstandsmitglied)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die internationale Finanzmarktkrise hat im Laufe des Jahres 2008 zunehmend die Realwirtschaft erfasst. Weltweit wurden staatliche Hilfsprogramme vorangebracht, die sich längst nicht mehr auf die Stützung der Finanzbranche beschränken. So führte der Abschwung der Weltkonjunktur zu Investitionsrückgängen, die besonders die Exportnation Deutschland trafen. Nach einem noch relativ guten ersten Halbjahr 2008 hat sich das deutsche Wirtschaftswachstum im zweiten Halbjahr spürbar verlangsamt.

Die globale Finanzkrise stellte auch die Branche der regenerativen Energien vor erhebliche Herausforderungen. Bedingt durch die erschwerte Kreditvergabe hat sich die Finanzierung von Energieprojekten nicht nur verteuert, sondern auch zunehmend erschwert. Der Klimawandel und mit ihm die steigenden Energiekosten, bei gleichzeitig begrenzten Rohstoffressourcen, stellen eine weitere globale Herausforderung dar. Erfolgsversprechende Perspektiven bieten sich den Unternehmen aus dem Sektor der erneuerbaren Energien unter anderem aus politisch fixierten Förderungen von Energieprojekten der Industrie bei einem Brennstoffwechsel von fossile auf regenerative

Energieträger. Auch die Stillung von Bedürfnissen hinsichtlich einer Steigerung der Energieeffizienz bei einhergehender Kostenreduzierung verschaffen unserer Branche interessante Chancen.

Die Zielsetzung der AGO AG Energie + Anlagen lag im Geschäftsjahr 2008 vor allem darin, diese Chancen zu identifizieren und zu nutzen. Für das nachhaltige Wachstum waren dabei die Ausweitung der operativen Geschäftstätigkeiten im Inland und die intensiviertere Expansion auf internationaler Ebene richtungweisend und von strategischer Relevanz. Der Planungsstart für das Biomasseheizwerk in Oberfranken, der Auftrag als technischer Generalübernehmer einer Energiezentrale für die Brauerei Heineken in Südafrika und natürlich der Vertragsabschluss für unser erstes Biomasseheizkraftwerk in Italien, flankiert von informativen Besuchen italienischer Kommunalpolitiker aus der Region Apulien, zählen zu den Highlights im Geschäftsjahr 2008.

Als weiteren Höhepunkt lässt sich die Implementierung und Initiierung unseres Klimaschutzprogramms ECo-Plus* deklarieren, das nach mehreren überzeugenden Zusammenkünften mit dem ehemaligen Bundeswirtschaftsminister Michael Glos sowie dem neuen Bundeswirtschaftsminister Dr. Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg, schließlich am 27. Februar 2009 durch die Bundesregierung genehmigt wurde. Das erweitert unsere Produktpalette und unterstützt den Brennstoffwechsel von fossilen auf biogene Energieträger. Verbunden mit der Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und der Erhöhung der Energieeffizienz der Energiezentralen dient uns ECo-Plus* dabei als weiteres gutes Argument bei der Kundengenerierung.

Wie bereits im Jahr 2007 angekündigt, konnte die AGO AG als Engineerer ihren Auftragseingang im Verlauf des Jahres 2008, gegen den allgemeinen Konjunkturtrend, kontinuierlich auf EUR 57,8 Millionen steigern. Im Geschäftsjahr 2008 hat die AGO AG Energie + Anlagen - trotz eines durch Projektverschiebungen resultierenden Umsatzrückgangs von 11 Prozent auf EUR 36,7 Millionen - das EBIT von EUR -0,3 Millionen im Vorjahr auf EUR 1,6 Millionen verbessert.

** ECo-Plus ist eine angemeldete Marke der AGO AG Energie + Anlagen*

Der Fokus auf Eigenplanungen im Projektgeschäft und nur noch selektiv ausgeführte, weniger profitable, Fremdplanungen führten zu dieser signifikanten Steigerung der Ertragskraft. Das Konzernjahresergebnis bezifferte sich für das Jahr 2008 bei EUR 0,6 Millionen nach EUR -0,9 Millionen im Vorjahr. Gleichzeitig konnten wir mit einem Auftragsbestand von EUR 28,3 Millionen zum 31. Dezember 2008 ein neues Rekordniveau vermelden.

Projektüberhänge aus dem Jahr 2008 sowie der kontinuierliche Ausbau unserer internationalen Geschäftstätigkeit werden die Auslastung der Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2009 erhöhen und sich positiv auf den weiteren Anstieg der EBIT-Marge auswirken. Trotz der Banken- und Finanzkrise wirkt sich der Wirtschaftsabschwung derzeit kaum auf unser Geschäftsmodell aus. Die Themen Klimaschutz, erneuerbare Energien, Contracting und Energieeffizienz sind unabhängig von der derzeitigen Wirtschaftslage zu bewerten. Gerade unsere starke Kundendiversifizierung sorgt für eine gewisse Ungebundenheit gegenüber einzelnen Branchen. Auch die langfristig definierten Ziele der EU zur Förderung von regenerativen Energien sowie die großen Konjunkturpakete verschiedenster Länder sollten sich mittelfristig zusätzlich stimulierend auf die Nachfrage nach AGO-Technologien auswirken. Zudem haben wir mit liquiden Mitteln in Höhe von EUR 7,7 Millionen einen weitreichenden Handlungsspielraum für kurzfristige Projektfinanzierungen, unabhängig von der derzeitigen Konjunkturabschwächung.

Als Spezialist im Bereich innovativer und effizienter Energieversorgungsanlagen für Industriekunden und unserer über 29jährigen Expertise in über 2.000 Energieprojekten auf Basis verschiedenster Technologien fokussieren wir uns auf die drei Geschäftsfelder Projektentwicklung und Umsetzung, Anlagenbetrieb sowie Service und Beratung. Unsere vertikale Wertschöpfungskette vom Planungsprozess über die Installation bis zum Betrieb verschiedenster Energiezentralen zusammen mit dem Roh- und Brennstoffmanagement sowie dem Emissionshandelsmanagement bietet eine effiziente und sichere Versorgungslösung, die ökonomisch als auch ökologisch

sinnvoll ist. Neben unserem finanziellen Handlungsspielraum, der intensivierten internationalen Expansion und unserem Klimaschutzprogramm ECo-Plus* sehen wir uns für das weitere nachhaltige Wachstum – auch über das Geschäftsjahr 2009 hinaus - gut aufgestellt.

Ihr



Hans Ulrich Gruber



Helmut Peetz

* ECo-Plus ist eine angemeldete Marke der AGO AG Energie + Anlagen

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der AGO AG Energie + Anlagen, Kulmbach,
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008**

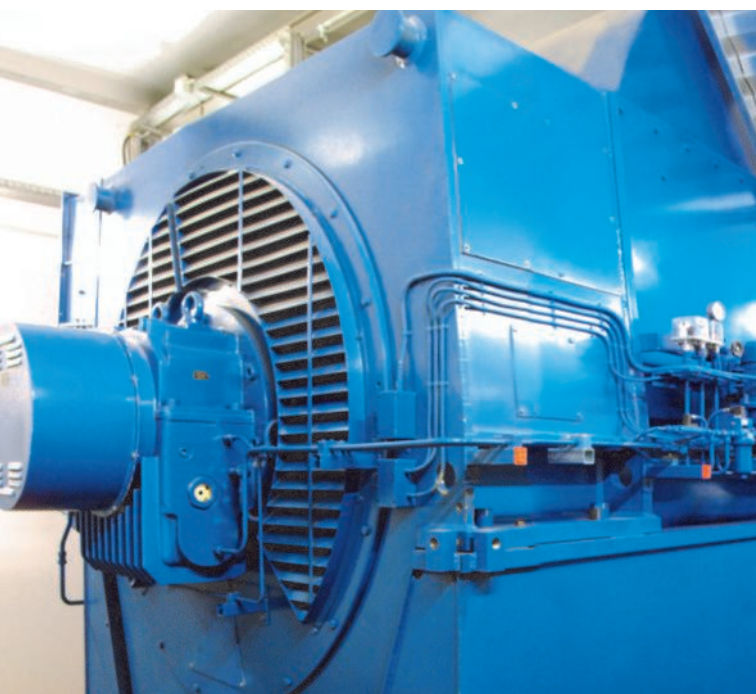
	2008 TEUR	2007 TEUR
Umsatzerlöse	36.697	41.344
Herstellungskosten des Umsatzes	32.543	39.492
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.154	1.852
Forschungs- und Entwicklungskosten	174	68
Vertriebskosten	2.118	2.090
Allgemeine Verwaltungskosten	692	995
Sonstige betriebliche Erträge	551	1.233
Sonstige betriebliche Aufwendungen	147	198
Operatives Ergebnis	1.574	-266
Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen	-1	6
Zinsen und ähnliche Erträge	372	423
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	901	740
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.044	-577
Ertragsteuern	458	102
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	586	-679
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	31	-179
Konzernjahresergebnis	617	-858
Davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	638	-870
Minderheitsgesellschafter	-21	12
Ergebnis je Aktie (EUR je Aktie)		
aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,15	-0,26
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,01	-0,07

**Konzernbilanz der AGO AG Energie + Anlagen, Kulmbach,
zum 31. Dezember 2008**

	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
Vermögenswerte		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	275	154
Sachanlagen	14.442	13.957
Beteiligungen an an equity bilanzierten Unternehmen	5	0
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	2.038	292
Aktive latente Steuern	168	112
	16.928	14.515
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte und geleistete Anzahlungen	482	751
Forderungen aus Auftragsfertigung	4.805	2.260
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.052	10.203
Ertragsteuerforderungen	377	232
Übrige Forderungen und sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	715	1.547
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.679	5.556
	21.110	20.549
Summe Vermögenswerte	38.038	35.064
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.000	4.000
Kapitalrücklage	8.146	8.146
Gewinnrücklagen	656	24
Minderheitenanteile	241	210
Summe Eigenkapital	13.043	12.380
Schulden		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	215	209
Sonstige langfristige Rückstellungen	471	480
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10.068	10.246
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	14	20
Passive latente Steuern	705	239
	11.473	11.194
Kurzfristige Schulden		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	123	170
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.069	1.002
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen	6.603	7.185
Verbindlichkeiten aus Auftragsfertigung	1.395	24
Ertragsteuerschulden	29	35
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.303	3.074
	13.522	11.490
Summe Schulden	24.995	22.684
Summe Eigenkapital und Schulden	38.038	35.064

**Konzernkapitalflussrechnung der AGO AG Energie + Anlagen, Kulmbach,
für das Geschäftsjahr 2008**

	2008 TEUR	2007 TEUR
Periodenergebnis vor Steuern und Zinsen	1.617	-530
gezahlte Ertragsteuern	-212	-1.079
gezahlte Zinsen	-901	-744
erhaltene Zinsen	372	423
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	820	730
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	1	-6
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-50	-611
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	0	875
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen	-18	0
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	45	-2.309
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	384	-850
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.058	-4.101
- davon aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	(1.481)	(-1.085)
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenstände des Sachanlagevermögens	44	36
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.301	-266
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-152	-14
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-90	-157
Einzahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	524
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.499	123
- davon aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	(0)	(-1)
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	9.300
Auszahlungen im Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen	0	-1.075
Einzahlungen Minderheitsengesellschafter in das Eigenkapital konsolidierter Tochtergesellschaften	46	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Schulden	3.764	113
Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Schulden	-2.246	-727
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.564	7.611
- davon aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	(0)	(0)
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittelfonds	2.123	3.633
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	5.556	1.923
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.679	5.556
Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen:		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.679	5.556



Gasmotor eines Blockheizkraftwerkes

Finanzkalender 2009

4. Mai 2009	Geschäftsbericht 2008
4. Mai 2009	Entry und General Standard Konferenz
Mai 2009	Drei-Monats-Bericht 2009
30. Juni 2009	Hauptversammlung
August 2009	Sechs-Monats-Bericht 2009
November 2009	Neun-Monats-Bericht 2009

IMPRESSUM

Dem vollständigen Konzernabschluss der AGO AG Energie + Anlagen hat die Ebner Stolz Mönning Bachem GmbH & Co KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart als Abschlussprüfer den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die ausführliche Fassung des Geschäftsberichts mit dem vollständigen Konzernabschluss sowie der Jahresabschluss der AGO AG Energie + Anlagen werden den Aktionären auf Wunsch von der AGO AG Energie + Anlagen, Am Goldenen Feld 23, 95326 Kulmbach, zugesandt.

Herausgeber

AGO AG Energie + Anlagen
Am Goldenen Feld 23, 95326 Kulmbach

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:

Diese Publikation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der AGO AG Energie + Anlagen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die Entwicklung oder die Performance unserer Gesellschaft wesentlich von hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die die AGO AG Energie + Anlagen in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der AGO-Website www.ago.ag zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.





AGO AG Energie + Anlagen

Am Goldenen Feld 23

95326 Kulmbach

